

Dringlichkeitsantrag der SPD-Fraktion vom 23. Juni 2020 betr. Unterricht für Grundschüler*innen während der letzten beiden Wochen der Sommerferien



SPD-STADTVERORDNETENFRAKTION DARMSTADT

SPD-Stadtverordnetenfraktion Darmstadt
Wilhelminenstr. 7a
64283 Darmstadt

Fon: 06151 – 2 79 02 75
Fax: 06151 – 2 79 02 71

Dringlichkeitsantrag nach §20 Geschäftsordnung Stadtverordnetenversammlung

Unterricht für Grundschüler*innen während der letzten beiden Wochen der Sommerferien

Der Bürgermeister als Schuldezernent, der OB und der Kämmerer mögen das staatliche Schulamt auffordern, in den bevorstehenden Sommerferien während der letzten 2 Ferienwochen für Grundschulkinder ein unterrichtliches Ferienangebot vorzuhalten. Die Teilnahme hieran soll freiwillig sein und insbesondere jenen Kindern offenstehen, deren Eltern nicht in der Lage sind, sie zu Hause zum Lernen anzuleiten und ihren Tag sinnvoll zu strukturieren. Etwaige Kosten für Lehrkräfte werden notfalls von der Stadt getragen werden.

Begründung:

Dies halten wir für dringend erforderlich, weil die Schulen wegen der Pandemie drei Monate geschlossen waren. Die Grundschulkinder unserer Stadt haben am Montag nach 3 Monaten erstmalig die Gelegenheit gehabt, ihre Lehrerinnen und Lehrer und ihren Klassenraum wieder zu sehen. Es gibt Studien aus den USA, die zeigen, dass Sommerferien von drei Monaten gerade bei Schülern mit ungünstigen Ausgangsbedingungen zu einem enormen Lernverlust führen, wenn es in den Ferien keine zusätzlichen Angebote gibt (Aula vom 31.05.2020, 08:30 Uhr SWR). Besonders fatal ist eine lange Schulschließung für Erstklässler, die grundlegende Kulturtechniken wie Lesen und Schreiben noch nicht sicher beherrschen. Wir wissen auch, dass viele Kinder von eingewanderten Familien ihre bisher erworbenen deutschen Sprachkenntnisse ohne Schule schnell wieder verlieren.

Schon bestehende soziale Unterschiede werden extrem verschärft, weil die Kinder, deren Eltern in der Lage sind, sie zu Hause zum Lernen anzuleiten und ihren Tag sinnvoll zu strukturieren, ungleich bessere Ausgangspositionen erlangen.

Die SPD Fraktion hat sich deshalb in dieser Sache am 9. Juni an Herrn Akdeniz, Vorsitzender des Schulausschusses und Fraktionsvorsitzender der Grünen sowie an Herr Schleith, Mitglied des Schulausschusses und Vorsitzender der Fraktion der CDU gewandt. Daraufhin hat Herr Schleith dies dem Bürgermeister vorgetragen, der zusagte, dass für Ferienunterricht Klassenräume zur Verfügung stünden. Außerdem werde das städtische Schulamt bei den Grundschulen nachfragen, wie solche Sommerschulen beurteilt werden.

Die Antworten kennen wir bis heute nicht.

Für den Unterricht und die Betreuung der Kinder sollten Honorarkräfte über freie Träger für die Ferienschulen verpflichtet werden, wenn dafür keine bezahlten Grundschullehrer und Lehramtsstudierende zur Verfügung stehen.

Darmstadt, 23. Juni 2020

Klaus Uebe
(schulpolitischer Sprecher)

Tobi Reis
(Stadtverordneter)